

Zwei neue Bücher

von zwei Dichterinnen, deren Gestaltungskraft
und Reife überall geschätzt und gewürdigt werden

Marie Grengg

Der Außkern

Eine Erzählung im Geschenkeinband
mit Buchschmuck der Verfasserin

Gebd. RM 1.75

Marie Grengg, die vielgelesene Dichterin, legt uns mit diesem Buch eine feine und spannende Erzählung vor. Die Handlung spielt im Donauland, einer Landschaft, mit der die Dichterin verwachsen ist. Der alte Bürgermeister von Wachau nimmt eine große Schuld seines Sohnes auf sich, damit ein junges, zukunftskräftiges Geschlecht unbelastet seinen Weg gehen kann. Mit diesem Buch liegt eine Erzählung vor, die wir mit vollem Herzen bejahen müssen und die schnell eine große Aufnahme finden wird.

Anne Marie Koepfen

Das Treuegelöbniß

2 Erzählungen in einem Geschenkeinband

Gebd. RM 1.75

Anne Marie Koepfen, die sich durch ihren Roman „Das Erbe der Wallmodens“ eine große Lesergemeinde geschaffen hat, schenkt uns einen Erzählungsband, der dazu beitragen wird, dem Namen der Dichterin weiter einen guten Klang zu verschaffen. Sie zeigt, daß eine gutgeartete Frau eine ihr tiefeingewurzelte Liebe zum Opfer bringen kann, zumal wenn sie einen Mann zur Seite hat, der sie durch Güte zu leiten weiß. Dieses Buch ist mit der gleichen starken Gestaltungskraft geschrieben, wie auch der frühere Roman.



Hesse & Becker Verlag / Leipzig C 1